

# Rundgang durchs Bilderdorf: Pietzpuhl lockt mit Wandmalerei und stilvollem Trauzimmer

Die kleinste Ortschaft hat die größte Gemarkung / Vor rund zehn Jahren prägten Verein und Maler das heutige Bilderdorf



Die kleinste Ortschaft der Gemeinde Möser, das verträumte Pietzpuhl, bat zum Gruppenfoto auf den Vorplatz des Kavaliersch Hauses.

Fotos (4): Thomas Rauwald

## Schloss in barockem Stil

Eigentum der Familie von Wulffen

Pietzpuhl (tra) • Schon zu Beginn des 18. Jahrhunderts existierte in Pietzpuhl ein Schloss, das 1730 einem Neubau im Barockstil weichen musste. Das ließ Werner von Wulffen, auch Domherr von Halberstadt, errichten.

hatte Pietzpuhl erworben, um dort ein Rittergut einzurichten. Von den nachfolgenden Generationen wurden Schloss und Schlossanlage aufwändig erweitert. 1997 gelang es der Familie von Wulffen, ihr ehemaliges Eigentum an Schloss und Park wiederzuerlangen.



Das Pietzpuhler Schloss versteckt sich hinter Bäumen.

Pietzpuhl ist mit 252 Einwohnern die kleinste Ortschaft der Gemeinde Möser. Doch von der Fläche der Gemarkung her ist dieser Ort der größte.

Von Thomas Rauwald  
**Pietzpuhl** • Bürgermeisterin Anke Rasch lädt zum Spaziergang durch Pietzpuhl ein. Pietzpuhl, das Bilderdorf.

Fünf große Bilder an Hausfassaden sind das Besondere an diesem kleinen, verträumten Ort. Wir schlendern über die ordentlich gepflasterten Wege. Die Bürgermeisterin grüßt in die vorbei schleichenden Autos. Kinder klingeln mit ihren Fahrrädern. In Pietzpuhl kennt jeder jeden.

Anke Rasch berichtet, dass Helmut Senkpiel in seinem Vorgarten den alten Pietzpuhler Dorfbrunnen wieder aufgebaut hat und dass gleich gegenüber an der Wand der freiwilligen Ortsfeuerwehr ein Wandbild zu sehen ist. Es zeigt den Schutzpatron der Feuerwehrleute, den Heiligen Sankt Florian, umgeben von typischen Bauwerken von Pietzpuhl.

Ein Dorf mit vielen kreativen Köpfen

Roswitha Reinhold, Anke Raschs Vorgängerin im Bürgermeisteramt, und ihr Mann Werner können als Initialzündung für den heutigen Ruf des Ortes ein Kunst- und Bilderdorf zu sein, gelten. Die einstige Bürgermeisterin erinnert sich, dass mit der Bildung des Fördervereins zum Aufbau des alten Kavaliersch Hauses die Idee geboren wurde, Pietzpuhl bekannter zu machen. Man wollte mit seinen kreativen Köpfen – vorwiegend Maler – wuchern. Eine Malschule entstand, Zeichenkurse wurden gebildet. Mit der Malschule kam Siegfried Waldmann aus Kützau

nach Pietzpuhl. Er schuf später die Wandbilder.

Dieter Titsch gab den Anstoß zum Bild an der Feuerwehr. Andere Pietzpuhler fühlten sich angestachelt, wollten ihr Haus von Siegfried Waldmann auch zum kunstvollen Unikat machen lassen.

An der Feuerwehr verweilen wir einen Moment. Anke Rasch muss loswerden, was für eine gute, verlässliche Truppe das ist. Klein, aber oho! Wenn man die Kameraden brauche für die Feste oder für die Traditionsfest im Dorf, dann sind sie da. Ohne Diskussion.

Fast schon aus der Erinnerung ist, dass Pietzpuhl vor einigen Jahren wegen der Wehr in die landesweiten Schlagzeilen geraten war. Querelen hatten zur Auflösung der Feuerwehr geführt. Eine Pflichtfeuerwehr wurde gebildet. Heute spricht sogar Gemeindevorsteher Dirk Jeitner fast euphorisch von der zwölf Mann starken Truppe und ihrer Einsatzbereitschaft.

Wir passieren den Dorfteich, der vor einigen Jahren entschlammt worden war und

von der örtlichen Anglergruppe gepflegt wird. Dieser Teich hat eine unterirdische Verbindung zum Schwanenteich, einem kleinen weiteren, etwas abgelegenen Teich inmitten saftiger grüner Rasenflächen und im Schatten mächtiger Bäume.

Dieser Platz lädt wahrlich zum Verweilen und Entspannen ein. Bänke gibt es und einen großzügigen Spielplatz. Es gibt zwar nicht allzu viele Kinder in dem kleinen Dörfchen, doch hin und wieder finden die Muttis und Omis den Weg zum Sandkasten und zu den Klettergeräten, weiß Anke Rasch.

Renommierter Reiterhof ist ein Aushängeschild

Und schnell fügt sie an, dass sie sich nicht über die Pflege des Grüns in Pietzpuhl beklagen könne. Regelmäßig würden die großen Rasenflächen gemäht. An den Bänken sucht man vergebens den sonst üblichen überquellenden Papierkorb.

Die Ortsbürgermeisterin lenkt ihre Schritte in Richtung des „Eichenhofes“, einem

Reiterhof von überregionalem Rang. Er war mit Hilfe europäischer Fördermittel im Zuge des Leaderprogramms saniert worden. Oft kommen die Kinder hierher, um sich die Enten und die Kanarienvögel anzusehen. Oder sie toben in der großen, mächtigen Strohscheune herum und schauen den stolzen Pferden zu.

Das Kavaliersch Haus ist das Wahrzeichen Pietzpuhls und sein kultureller Mittelpunkt. Einem Förderverein ist es in mühevoller, langjähriger Arbeit gelungen, das zerfallene Nebenglied des Pietzpuhler Schlosses, das heute von der Familie von Wulffen bewohnt wird, zu retten. Wiederbeleben möchte die Ortsbürgermeisterin die regelmäßigen Kreativ- und Hobbymärkte. Für den 10. November ist der nächste geplant. Im Sommer finden am Kavaliersch Haus Flohmärkte statt (am ersten Sonnabend des Monats). Auch die Dorffeste feiern die Pietzpuhler vor oder in ihrem Kavaliersch Haus.

In seinem historischen Gemäuer befindet sich ein romantisches Trauzimmer mit Gewölbendecke aus rotem Backstein. In der Gemeinde Möser heiraten jährlich rund 70 Paare. Knapp 50 von ihnen geben sich hier, in Pietzpuhl, das Ja fürs Leben.



### Zahlen und Fakten

**Pietzpuhl:** Ortsteil der Gemeinde Möser im Landkreis Jerichower Land



**Fläche:** 22,09 Quadratkilometer

**Einwohner:** 252 am 31. Mai 2012

**Bürgermeisterin:** Anke Rasch ist am 24. Februar 2008 zur Bürgermeisterin gewählt worden.



**Vereine:**  
○ Heimatverein Pietzpuhl 2000  
○ Reitverein „Eichenhof“ Schermen/Pietzpuhl

**Sehenswürdigkeiten:**  
○ aufwändig saniertes Kavaliersch Haus als kulturelles Zentrum  
○ Schlosspark  
○ fünf Wandbilder an privaten Häusern  
○ Hochzeitszimmer im Kavaliersch Haus

### Foto-Olympiade

#### Wer aktiviert die meisten Einwohner?

Die Volksstimme Burg veranstaltet in diesem Jahr in den Ortschaften der Gemeinde Möser einen spaßigen Wettbewerb. Die Ortschaften sind aufgerufen worden, an einem ganz bestimmten Tag zu einer bestimmten Uhrzeit möglichst viele Einwohner für ein Gruppenbild zu aktivieren. 300 Euro gewinnt jene Ortschaft, die prozentual zur Einwohnerschaft die meisten Bürger aufs Bild bekommt.



Ortsbürgermeisterin Anke Rasch vor ihrem Lieblingswandbild.

**pbinz**  
Peter Binz  
Baufachhandwerk  
Stegelitzer Weg 13, 39291 Pietzpuhl  
Fon/Fax (03 92 22) 36 38, Handy (01 71) 4 39 22 98

**Leistungsprofil**  
Innenputz  
Außenputz  
Fassadensanierung  
Klinkerarbeiten

Putz- und Mauerarbeiten  
Innenausbau  
Trockenbau  
Wärmedämmverbundsysteme  
Einrichten von Mauern/Einfriedungen  
Fliesenlegearbeiten

**Immobilien**  
**Anke Rasch**  
VERKAUF · VERMIETUNG · HAUSVERWALTUNG

Stegelitzer Weg 15 Markt 9-10  
39291 Möser OT Pietzpuhl 39576 Stendal  
Tel./Fax: (03 92 22) 37 14 (0 39 31) 25 12 77  
Mobil (01 73) 6 00 61 46